



„Das Universum bringt dir nie das, was du dir wünschst, es bringt dir das, womit du schwingst“

Heute möchten wir eure Aufmerksamkeit auf das Gesetz der Anziehung lenken. Viele von euch sind inzwischen mit dem Gesetz der Anziehung vertraut, und wir sind sehr froh zu sehen, dass ihr euch jetzt auch bewusst seid, dass ihr die Schöpfer eurer eigenen Realität seid.

Viele sind verwirrt, wenn es darum geht, ihre Wünsche und Erfahrungen zu manifestieren, und darauf möchten wir heute eingehen:

Die erste Reaktion der Menschen auf die Erkenntnis, dass sie die Schöpfer ihrer eigenen Realität sind, ist ein Potpourri aus Emotionen von Freude / Himmelhochjauchzend zu Hoffnungslosigkeit / zu Tode betrübt sein, von Schuldzuweisungen mit erhobenem Zeigefinger und Verwirrung. Ihr betrachtet viele Situationen, die nicht positiv waren und denkt: „Warum habe ich bisher keinen Umstand geschaffen, der mich dazu gebracht hat, meinen Job zu verlieren?“ Oder: „Aus welchem Grund sollte ich Mangel oder Stress oder Schmerz erzeugen?“

Und das, können wir euch sagen, geschieht nicht durch eure bewusste Wahl. Es ist jedoch eine Entscheidung, die du unbewusst getroffen hast, um Überzeugungen, Erwartungen und vor allem eine dominante Schwingung festzuhalten, die diese Umstände anzog. Wenn du glaubst, dass du es warst, die/der diese Umstände geschaffen hat, dann musst du auch glauben, dass du nicht fähig bist, wieder einen anderen, positiveren Zustand herzustellen.

Indem du Verantwortung für all deine Schöpfungen und Lebenserfahrungen übernimmst, wirst du befähigt, deine Lebenserfahrungen in jedem Bereich deines Lebens zum Besseren zu verändern.

Wir sagen oft, dass ihr entweder der Schöpfer von allem oder der Schöpfer von nichts seid, weil ihr selbst die Schöpfer eurer gesamten Realität seid.

Diese Erfahrungen, die ihr als negativ bezeichnen würdet, sind nicht dazu da, euch zu bestrafen, keineswegs. Diese Erfahrungen sind hier, damit du sehen kannst, worauf du am genauesten abgestimmt bist. Deine innere Realität spiegelt sich immer in deiner äußeren Realität wider. Wenn du etwas an deiner Realität nicht magst, dann steht es dir frei, dies zu ändern.

Deine Realität bietet dir in deinem Alltag ein ständiges Feedback, um dir dabei behilflich zu sein, zu ermitteln, wo du dich schwingungs-energetisch befindest.

Die Menschen neigen dazu ein wenig ungeduldig zu sein, wenn es darum geht zu manifestieren, besonders jetzt, da du in einer Welt lebst, die die Fähigkeit hat, dir innerhalb eines Augenblicks Wissen zu eröffnen.

Doch eure physische Realität hat eine etwas verzögerte Reaktion und deshalb erlebt ihr eine Zwischenphase ... zwischen dem Zeitpunkt an dem ihr einen Gedanken denkt und dem Zeitpunkt an dem dieser sich in eurer physischen Realität manifestiert.

Für viele von euch ist das ein Segen, es ist eine großartige Möglichkeit, euch in eurer Gedankenführung zu üben. Stell dir vor, du könntest alle deine Gedanken sofort manifestieren. Das könnte (je nach Bewusstseinsgrad) katastrophal sein. Du wachst, du veränderst und du verschiebst dich und deshalb bist du in der Lage, immer höhere und noch höhere Schwingungen über längere (und noch längere) Zeiträume zu halten.

Nun, wo – in Bezug auf die Manifestation – die Verwirrung liegt, ist ... wenn du wirklich etwas willst und es erhoffst und es so zu deinem Hauptaugenmerk machst, haben viele den Eindruck, dass das alles ist, was es braucht, damit sich die Erfahrung in der physischen Realität manifestiert, aber es ist nicht ganz so einfach wie „positives Denken oder positive Affirmationen“.

Sicherlich spielen deine Gefühle – hinter deinen gehegten Hoffnungen – eine entscheidende Rolle in der Verwirklichung durch physische Manifestation. Wenn du jedoch nicht wirklich erwartest und glaubst, dass es möglich ist, dann wird es sich nie manifestieren. Das Universum liefert dir ständig mehr Erfahrungen, mit denen du eine Schwingungs-Übereinstimmung hast.

Du kannst deine Schwingung bewusst wählen. Allerdings neigen die meisten Menschen dazu, ihre Schwingungen auf das zu legen, was wir gerne den Autopilot-Mechanismus nennen, was bedeutet, dass du nicht absichtlich und willentlich deinen Fokus und damit deine Schwingung in die Hand nimmst, sondern vielmehr ständig auf das reagierst, was du beobachtest.

Nun, nur weil du etwas willst, vielleicht willst du es wirklich wirklich, -) oder brauchst es sogar; zieht dieser Umstand die Erfahrung nicht automatisch zu dir. Du kannst nur das erleben, womit du resonierst. Du kannst nicht im Überfluss sein, während du dich ganz darauf konzentrierst, wie viel Mangel du gerade fühlst. Du kannst nicht in der Fülle sein, während du dich darauf konzentrierst, wie wertlos du dich gerade fühlst. Die Schwingung der Fülle und die Schwingung des Mangels sind sehr unterschiedliche Frequenzen und können daher nicht im selben Raum sein.

Das „Wie“ ist das, worüber viele stolpern. Der Verstand will wissen, wie er die Erfahrung manifestieren wird, bevor er zu handeln beginnt. Aber so funktioniert es nicht. Das „Wie“ ist nicht von Bedeutung, es kommt nur auf das gewünschte Ergebnis an. Lass das Universum herausfinden, „wie“ es sich verwirklichen & manifestieren wird.

Indem du bestimmst, wie du denkst, dass es sich manifestieren sollte, schneidest du dich von den anderen unendlichen Wegen ab, auf die es in dein Leben kommen könnte. Viele davon können einfacher und weitaus weniger zeitaufwändig sein. Lass dir den einfachsten und nützlichsten

Das Universum reagiert nicht auf Worte, Hoffnungen, Wünsche, Träume oder Ängste. Es gibt nicht guten Menschen gute Dinge und schlechten Menschen schlechte Sachen. Es bestimmt nicht, wer am meisten verdient oder wer am härtesten gearbeitet hat. Es kann nur auf Schwingung/en reagieren. Wenn du etwas begehrst, liegt es an dir, deinem Wunsch entsprechend zu werden / zu sein. Wie willst du wissen, ob du mit ihm übereinstimmst? Es wird dann in deiner körperlichen Erfahrung sein, wenn ihr genau zusammenpasst. Du wirst wissen, dass es immer näher an die Manifestation heranrückt, indem du nachspürst, was du bei diesem Verlangen FÜHLST. Wenn du dich erwartungsvoll fühlst oder die Manifestation deines Wunsches mit großer Aufregung vorausahnst, dann weißt du, dass dein Wunsch auf dem besten Weg ist sich in die Erfüllung zu bringen. Wenn du jedoch mehr Aufmerksamkeit darauf richtest, dass dein Wunsch nicht hier ist und du den Schmerz seiner Abwesenheit spürst, weißt du, dass du deine Schwingung anpassen musst, damit du dich an deinen Wunsch (bzw. seine Schwingungs-Entsprechung) anpassen kannst.

Je besser du dich fühlst und je glücklicher du bist, desto höher ist deine Schwingung. Wir werden dir Folgendes sagen: Alles, was du willst, befindet sich auf dem gleichen hohen Schwingungskanal. Sobald du lernst, wie du deine Schwingung bewusster anpassen kannst, indem du dich auf das konzentrierst, was dir gut tut, wird die absichtliche Manifestation umso einfacher. Wir hoffen, dass du diese Nachricht als hilfreich empfindest.



Namasté